

Solvency II: Gruppenaufsicht

Veranstaltung des Fachkreises Versicherungsrecht
Solvency II in der Rechtsanwendung

Frankfurt am Main, 25. Juni 2013

Bestimmung der „Gruppe“

- ❖ Art. 212 Absatz 1 c) (i) Solvency II-Richtlinie (SII-RL)
Mutterunternehmen + Töchter + Beteiligungen,
horizontale Verbindungen
- ❖ Art. 212 Absatz 1 c) (ii) SII-RL
französischer Sonderfall (z.B. bei Versicherungsver-einen auf
Gegenseitigkeit)
- ❖ Art. 212 Absatz 2 SII-RL
Gruppenangehörige Unternehmen aus Sicht der
Aufsichtsbehörde (z.B. 19 %-Beteiligung, aber bedeutender
Einfluss)

Umfang der Gruppenaufsicht

Gruppenaufsicht, wenn (Art. 213 Absatz 2 SII-RL):

- a) ein Rück-/Erstversicherer beteiligtes Unternehmen mindestens eines anderen (Drittlands-)Rück-/Erstversicherungsunternehmens ist,
- b) es eine EU Versicherungsholding als Mutter gibt,
- c) es ein Drittlands-Rück-/Erstversicherungsunternehmen oder Versicherungsholding als Mutter gibt,
- d) es eine gemischte Versicherungsholdinggesellschaft als Mutter gibt.

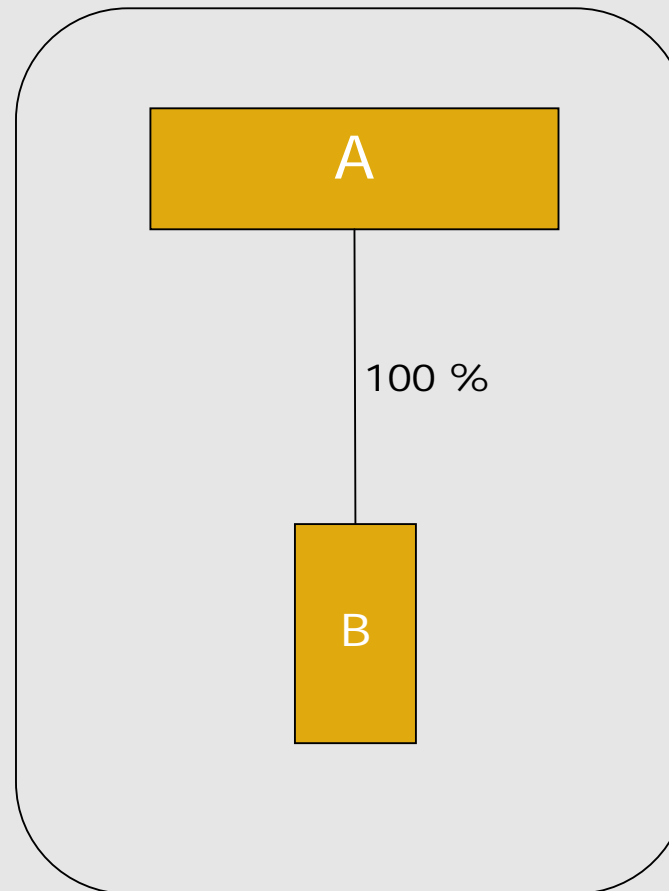
Umfang der Gruppenaufsicht

Nichteinbeziehung, wenn (Art. 214 Absatz 2 SII-RL):

- a) sich das Unternehmen in einem Drittland befindet, in dem der Übermittlung der notwendigen Informationen rechtliche Hindernisse entgegenstehen; davon unberührt bleiben die Bestimmungen des Artikels 229;
- b) das einzubeziehende Unternehmen im Verhältnis zu den mit der Gruppenaufsicht verfolgten Zielen nur von untergeordneter Bedeutung ist; oder
- c) die Einbeziehung des Unternehmens im Verhältnis zu den mit der Gruppenaufsicht verfolgten Zielen unangemessen oder irreführend wäre.

Umfang der Gruppenaufsicht

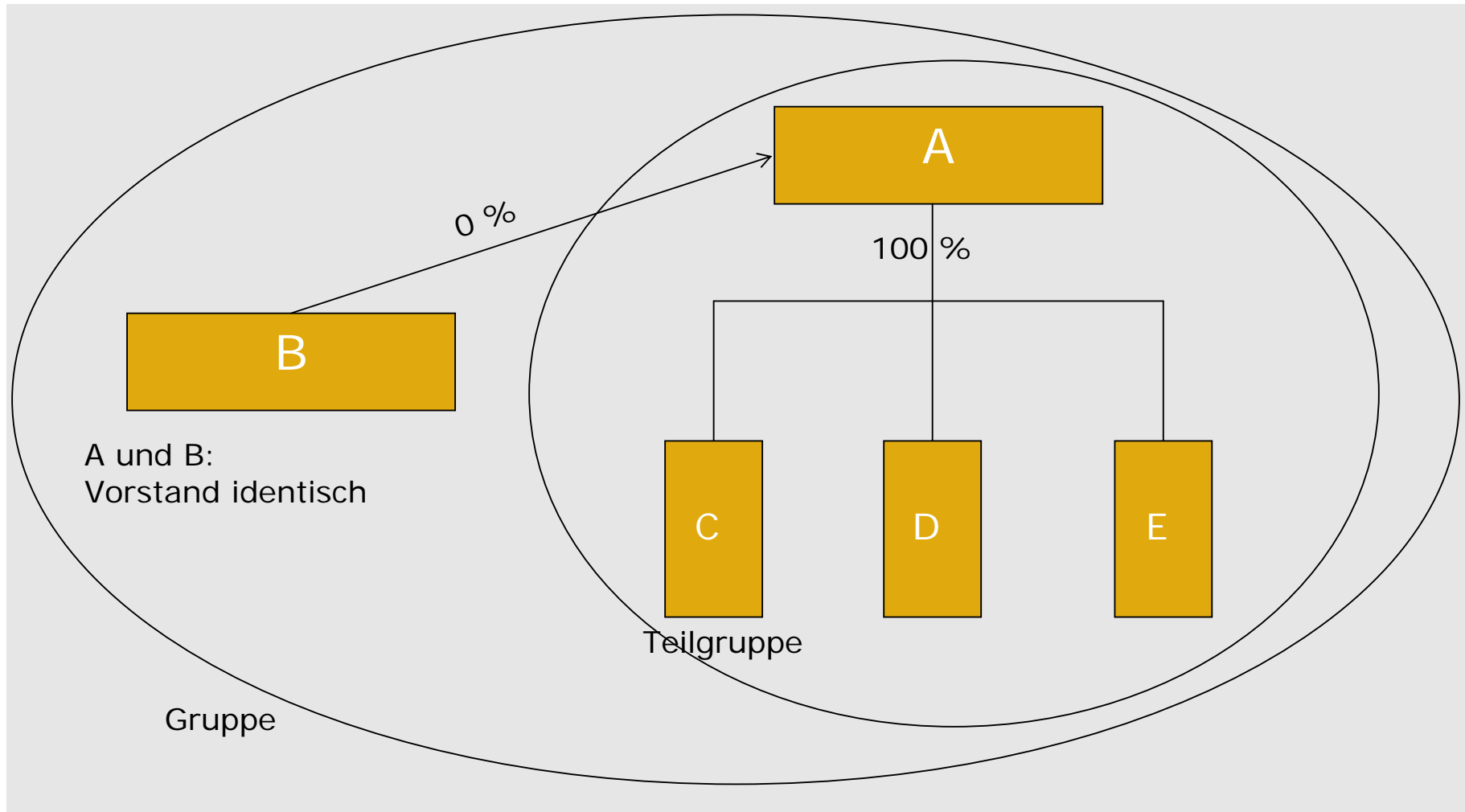
Grundform einer
Versicherungs-
gruppe



Beteiligtes Unternehmen
(Mutterunternehmen)

Verbundenes Unternehmen
(Tochterunternehmen)

Umfang der Gruppenaufsicht



Datenblatt G01 zur Bestimmung des Umfangs der Gruppenaufsicht

Datenblatt G01
Undertakings in the scope of the group

[illegible]

Teilgruppenaufsicht

Option der Mitgliedstaaten: Teilgruppenaufsicht (subgroup supervision)

Art. 216 Abs. 1 SII-RL

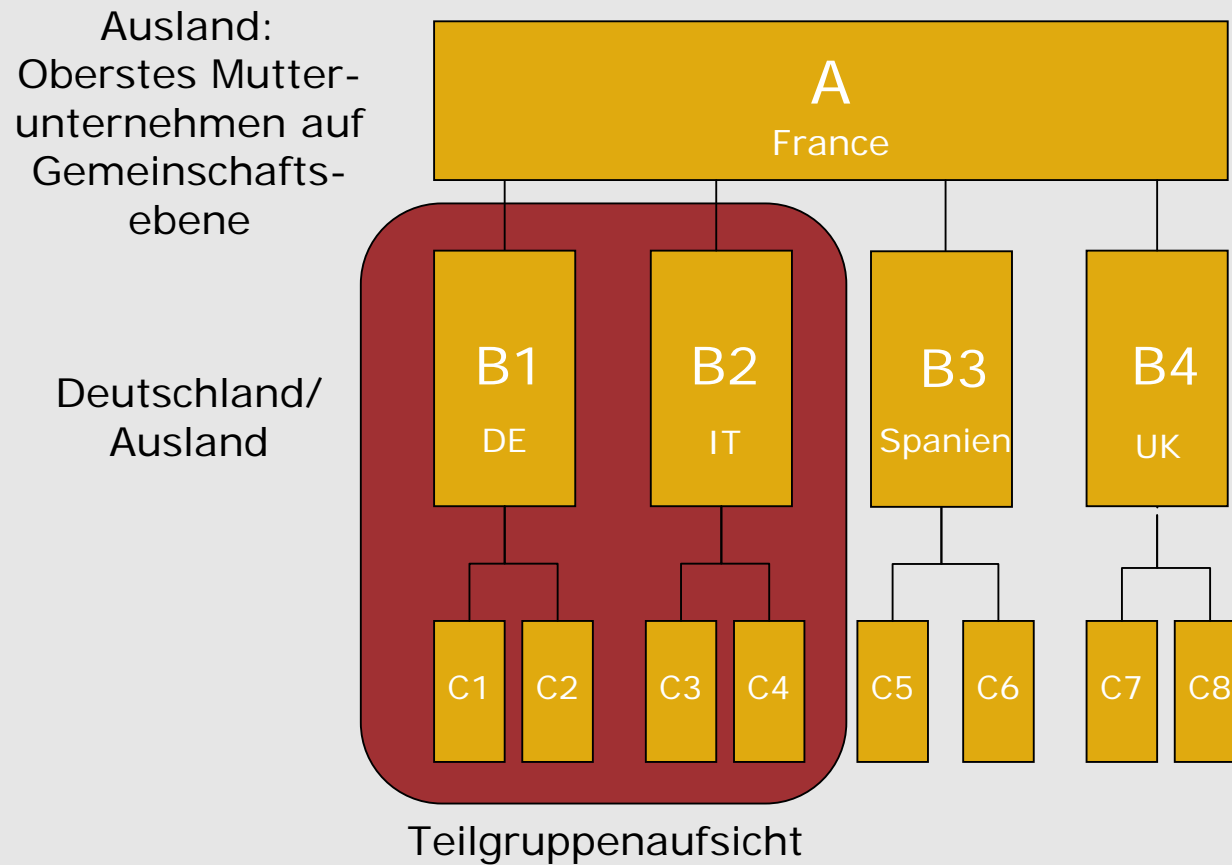
Hat das in Artikel 213 Absatz 2 Buchstaben a und b genannte beteiligte Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen oder die dort genannte Versicherungsholdinggesellschaft mit Sitz in der Gemeinschaft seinen bzw. ihren Sitz nicht im selben Mitgliedstaat wie das in Artikel 215 genannte oberste Mutterunternehmen auf Gemeinschaftsebene, so können die Mitgliedstaaten ihren Aufsichtsbehörden gestatten, nach Konsultation der für die Gruppenaufsicht zuständigen Behörde und diesem auf Gemeinschaftsebene obersten Mutterunternehmen zu entscheiden, das auf nationaler Ebene oberste Mutterversicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen oder die auf nationaler Ebene oberste Versicherungsholdinggesellschaft der Gruppenaufsicht zu unterziehen.

Teilgruppenaufsicht

Wenn der Mitgliedstaat eine Teilgruppenaufsicht vorsieht:

- ➡ Option der nationalen Aufsichtsbehörde über die Teilgruppenaufsicht zu entscheiden:
 - Nationale Teilgruppenaufsicht
 - Regionale Teilgruppenaufsicht
 - Teilgruppenaufsicht bei einem mehrere Mitgliedstaaten umspannenden Mutterunternehmen (Art. 217 SII-RL)

Teilgruppenaufsicht



Aufgaben und Befugnisse des Gruppenaufsehers

❖ **Aufgaben** gemäß Art. 248 Abs. 1 SII-RL:

- Koordinierung der Sammlung und Verbreitung von wichtigen Informationen
- aufsichtliche Überprüfung und Beurteilung der Finanzlage der Gruppe
- Beurteilung der Einhaltung der Vorschriften über Solvabilität, Risikokonzentrationen und gruppeninternen Transaktionen
- Beurteilung des Governance-Systems (Art. 250 SII-RL)
- Planung und Koordinierung der laufenden Beaufsichtigung und der Aufsichtstätigkeiten in Krisenzeiten
- sonstige Aufgaben, insbesondere im Zusammenhang mit internen Modellen und Gruppensolvabilität

Aufgaben und Befugnisse der Soloaufseher

❖ **Mitgliedschaft/Mitwirkung im Aufsichtskollegium** (Art. 248 Abs. 3 SII-RL):

- Gemeinsame Entscheidungsfindung, sofern betroffene Aufsichtsbehörde
- Zusammenarbeit und Informationsaustausch, geregelt in Koordinationsvereinbarungen (Art. 248 Abs. 4 SII-RL)

❖ **Anrufungsmöglichkeit von EIOPA:**

insbesondere bei unterschiedlichen Auffassungen über Koordinationsvereinbarungen (Art. 248 Abs. 4 S. 2 SII-RL)

Aufsichtskollegien

Aufgaben und Zusammensetzung (Art. 248 Abs. 2-4 SII-RL)

- ❖ Wahrnehmung der Aufgaben in Abs. 1
- ❖ Vorsitz: Gruppenaufseher
- ❖ Mitglieder: Aufsichtsbehörden aller Mitgliedstaaten, in denen Tochterunternehmen ihren Sitz haben
- ❖ nur Mitwirkung: Aufsichtsbehörden von bedeutenden Zweigniederlassungen (Definition Level 2 Article 338 CGSI)
- ❖ Mitarbeiter von EIOPA (Artikel 21 Abs. 1 EIOPA-Verordnung)
- ❖ Möglichkeit: Bildung von spezialisierten Teams (mit permanentem Charakter oder als Projekt)

Aufgaben und Befugnisse von EIOPA (1)

- ❖ Befugnisse geregelt in der EIOPA-Verordnung (Nr. 1094/2010)
- ❖ Europäische Verordnung gilt: unmittelbar, d.h. ist bereits jetzt geltendes Recht
- ❖ EIOPA gilt als „Aufsichtsbehörde“ (zuständige Behörde) für die Zwecke der Zusammenarbeit und Koordinierung im Kollegium (Artikel 21 Abs. 2 EIOPA-Verordnung)

Aufgaben und Befugnisse von EIOPA (2)

Rechtsgrundlage: Art. 8 und 21 der EIOPA-VO):

- ❖ Sicherstellung, Förderung und Überwachung eines einheitlichen, effizienten, wirksamen und kohärenten Funktionierens der Aufsichtskollegien
- ❖ Förderung der kohärenten Anwendung des Unionsrechts in den Kollegien
- ❖ Angleichung von Aufsichtspraktiken
- ❖ Teilnahme an den Aktivitäten der Colleges, einschließlich der Teilnahme an örtlichen Prüfungen, ausgeführt von zwei oder mehr betroffenen Aufsichtsbehörden

Aufgaben und Befugnisse von EIOPA (3)

Konkrete Befugnisse (Artikel 21 Abs. 2 Satz 3 EIOPA-VO)

- ❖ Informationen erfassen und austauschen
- ❖ Durchführung EU-weiter Stresstests veranlassen und koordinieren
- ❖ wirksame und effiziente Aufsichtstätigkeiten unterstützen, einschließlich der Beurteilung von Risiken der Unternehmen
- ❖ Beaufsichtigung der Tätigkeiten der Aufsichtsbehörden
- ❖ Forderungen: Abhalten eines Colleges, weiterer Beratungen im Kollegium oder Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung des Kollegiums
- ❖ Erarbeitung von technischen Regulierungs- und Durchführungsstandards
- ❖ verbindliche Streitschlichtung (nach Artikel 19 EIOPA-VO)

Aktuelle Spannungsfelder

- ❖ Solvency II + Implementing Measures (Level 1+2) noch nicht umgesetzt – Zeitpunkt der Umsetzung ?
- ❖ Level 3 (EIOPA Guidelines und technical standards) zurzeit nur im „comply or explain“-Modus möglich (Artikel 16 EIOPA-VO)
- ❖ einzige Rechtsgrundlage für die Arbeit von EIOPA zurzeit die EIOPA-Verordnung
- ❖ Rechtsgrundlage für die Durchführung von Aufsichtskollegien: Gruppenrichtlinie von 1998 in Verbindung mit dem Helsinki-Protokoll aus 2000; für Finanzkonglomerate ab Mitte 2013 das Finanzkonglomeratengesetz
- ❖ Herausforderung: Vorbereitungen für Solvency II laufen in den Unternehmen und Aufsichtsbehörden – Rechtsgrundlage fehlt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !